

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen**

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernahm ich die Vertretung, und teilweise Auslieferung des Verlages:

**Firmin-Didot et Cie., Editeurs,**  
56, Rue Jacob,  
Paris (VI<sup>e</sup>),

Da von Paris alle Werke dieses Verlages für mein Auslieferungslager franko Leipzig geliefert werden, kann ich ohne Portoaufschlag mit Original-Verlegerrabatt vom Ordinärpreis der broschierten Exemplare liefern. Ausgenommen hiervon sind nur die Einbände, sowie die Luxus-Ausgaben.

Unter den 157 verschiedenen Werken, die ich ausliefere, befindet sich auch die berühmte, kürzlich erschienene

„Grammaire de l'Académie Française“

die ich broschiert zu 15 Frcs., kartoniert zu 20 Frcs. und gebunden zu 35 Frcs. in grösserer Anzahl liefern kann. Es wurden innerhalb 6 Wochen in Paris 130.000 Exemplare hiervon verkauft. Die „Grammaire“ ist: „Ein unentbehrlicher Führer für Alle“ und ein „Erfolg ohne Gleichen“.

Ich bin ermächtigt, Firmen, die bar bestellen und sich für den Vertrieb der Grammatik mit Aussicht auf angemessenen Verkauf verwenden wollen, broschierte Exemplare „Bedingt bis zum 1. Januar 1933“ zu liefern. Ich bitte zu verlangen.

LEIPZIG, den 28. Juli 1932.

F. VOLCKMAR, Kommissionsgeschäft.

**Alle Veränderungen Ihrer Firma**

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erteilungen u. -Löschungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

**Redaktion d. Adreßbuchs d. Deutsch. Buchhandels**  
Leipzig, Gerichtsweg 26  
Deutsches Buchhändlerhaus

Wir übernehmen im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär ab 1. August die Vertretung der Firma

**Paul Rost's Buchh.**  
Oberneusulza  
bei Bad-Sulza.

Leipzig, den 1. August 1932.  
Kommissionshaus.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehme ich von heute an die Kommissionsbeforgung für die Firma

**Bernh. Sporn Verlag**  
Zeulenroda/Thür.

Leipzig, den 1. August 1932.

Gustav Brauns.

**Zurückverlangte Neuigkeiten**

**Wir erbitten sofort zurück**

alle Kommissions-  
exemplare von

**Sogarten,**  
**Politische Ethik**

Sena, 1. August 1932.

**Eugen Diederichs Verlag**

**Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Teilhaberanträge.

ARBEITEN UND NICHT VERZWEIFELN!

**Erfahrener Verlagsbuchhändler,**

nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit in einem bekannten Kunstzeitschriften- und Buchverlage Süddeutschlands abgebaut, - **sucht neues Tätigkeitsfeld.** Am liebsten durch **Gründung eines eigenen Verlages,** möglichst im Anschluß an eine leistungsfähige Qualitäts-Druckerei. **Wohldurchdachte Verlagspläne,** die auch jetzt durchführbar sind, liegen vor und bieten ausgiebige **Druckaufträge.** Süddeutschland wäre als Druckort bevorzugt, aber nicht Bedingung. - Anregungen nach der einen oder anderen Seite werden unter Zusicherung voller Diskretion unter Nr. 755 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

**Vermischte Anzeigen**

**Wenn Sie einen neuen Drucker suchen**

u. als solide Firma keinen Wert auf Schleuderpreise, sondern auf sorgfältige Arbeit, Zuverlässigkeit und moderne Ausführung legen, erbitte Ihren Anruf. **Wilhelm Hoppe, Borsdorf-Leipzig,** Fernruf 222. Zeitschriften, Werke, Kataloge usw. preisw. / Auto.

**Arbeitgeber-Verband  
der Deutschen Buchhändler,**

Sitz Leipzig

Gesamtvertretung der Arbeitgeberinteressen aller Buch-, Kunst- und Musikalienhändler des Deutschen Reiches.

Ortsgruppen in:

Berlin W 35: Potsdamerstr. 36; Halle: Große Steinstr. 72,  
Leipzig: Platosstr. 1a;

München (Landesgruppe Bayern): Ottostr. 1a;

Nähere Auskunft erteilen die Ortsgruppen und die Hauptgeschäftsstelle Leipzig, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus).

☎ 70 856 - ☎ 13 463 (des Börsenvereins)

**Gerichtliche Bekanntmachungen**

**Vergleichsverfahren.**

Aber das Vermögen der Firma **Crenker & Co., G.m.b.H.,** Buchhandlung u. Antiquariat in **Köln,** Schildergasse 72/74, ist am 27. 7. 1932 um 13 Uhr ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet worden. Von der Bestellung einer

Vertrauensperson wurde abgesehen. Vergleichstermin am 26. August 1932, 11,30 Uhr, Justizgebäude am Reichenspergerplatz, Zimmer Nr. 223.

Köln, den 27. Juli 1932.

Amtsgericht. Abt. 78.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 178 vom 1. August 1932.)